

# **selbst bestimmt sicht bar**

**20.2. – 30.4. 2026**

Foto-Ausstellung

*steedt*

Haus für Kultur, Bildung  
und Begegnung

»Alle, wie wir da sind,  
haben Spaß im Leben,  
nehmen unser Leben auch  
ernst und geben uns im  
Beruf und Privatleben  
Mühe, das nach unseren  
Möglichkeiten zu meistern.  
Und vor allem haben wir  
ein lebenswertes Leben –  
egal in welcher Situation  
wir gerade stecken.«



# **Eine partizipative Foto-Ausstellung**

Ein Projekt über Selbstbestimmung, Vielfalt und die Kraft authentischer Repräsentation

## **Selbstbestimmung im Mittelpunkt**

Die Fotoreportagen wurden gemeinsam mit den Protagonisten entwickelt. Sie bestimmten Bildsprache, Motive und narrative Schwerpunkte.

Menschen mit Gehbehinderungen und Rollstuhlfahrende sind in der Gesellschaft häufig von reduzierten Wahrnehmungsmustern und diskriminierenden Zuschreibungen betroffen. Die öffentliche Darstellung konzentriert sich oft ausschließlich auf die Behinderung als definierende Eigenschaft, wodurch die Vielschichtigkeit ihrer Persönlichkeiten, Interessen und Lebensentwürfe unsichtbar bleibt.

Diese einseitige Betrachtung führt zu Stigmatisierung und verstärkt gesellschaftliche Barrieren, die weit über physische Hindernisse hinausgehen.

Eindimensionale und paternalistische Denkmuster bremsen immer noch vor allem junge Menschen aus. Menschen mit Behinderung erleben, dass man ihnen nur einen begrenzten »Markt der Möglichkeiten« anbietet.

## **Muster durchbrechen**

Das Projekt durchbricht bewusst etablierte Darstellungsmuster, indem es Menschen mit Behinderungen nicht als passive Objekte des Mitleids oder der Inspiration zeigt, sondern als aktive Gestalter ihrer eigenen Repräsentation. Ihre Hobbys, beruflichen Erfolge, zwischenmenschlichen Beziehungen und individuellen Leidenschaften stehen im Fokus – die Behinderung wird zu einem Aspekt unter vielen, nicht zum alleinigen Identitätsmerkmal.

Es erzählen nicht nur die Starken – wir blicken auf die Stärken im Verborgenen. Durch die selbstbestimmte Darstellung wird ein Perspektivwechsel angestoßen, der über das Projekt hinauswirkt. Die Fotografien werden zu Botschaftern für eine inklusivere Gesellschaft.





# **selbstbestimmt sichtbar**

## **Foto-Ausstellung**

20. Februar – 30. April 2026

täglich 7 – 22 Uhr frei zugänglich

## **Vernissage**

20. Februar 2026 um 14 Uhr

***steeedt*** – Haus für Kultur,  
Bildung und Begegnung  
Alte Elbgaustraße 12  
22523 Hamburg

Fotos: Therese Walther  
[www.sucherin.de](http://www.sucherin.de)

## **Initiator der Ausstellung**

Arbeitsgemeinschaft Spina bifida und  
Hydrocephalus (ASBH) Hamburg e.V.

## **Kontakt**

Gesa Borek

Telefon: 040 559 46 41

Email: [gesa.borek@asbh-hamburg.de](mailto:gesa.borek@asbh-hamburg.de)

## **Spendenkonto**

IBAN: DE18 3702 0500 0001 4486 00

[www.asbh-hamburg.de](http://www.asbh-hamburg.de)



Gefördert aus Mitteln des Partizipationsfonds der  
Sozialbehörde der Stadt Hamburg und der Bürgerstiftung